



Fütterung und Haltung von Kaninchen und Meerschweinchen

- Zunächst eine Bitte an alle **Eltern**, die ein Meerschweinchen oder Kaninchen für ihre Kinder kaufen: Bitte überlassen Sie die Sorge für das Tier nicht alleine den Kindern. Selbst bei bestem Willen sind Kinder oft überfordert mit der Pflege.
- Bitte kommen Sie **sofort zum Tierarzt** wenn Ihr Tier erkrankt. Bei Kaninchen kommt es oft zu Verdauungsstörungen im Darm mit Gasbildung – ein möglicherweise tödliches Problem. Bitte zögern Sie nicht, uns anzurufen!
- Meerschweinchen und Kaninchen leben in der Natur in Gruppen. Halten Sie deswegen diese Tiere möglichst **nicht einzeln**. Um unerwünschten Nachwuchs zu vermeiden, kann man die Tiere bequem kastrieren lassen.
- Eines der häufigsten Probleme ist Übergewicht. Deswegen bitten wir Sie, Ihren Tieren **viel Freilauf** zu gewähren, denn Bewegung hält fit und gesund und außerdem ist reine Käfighaltung ohne Auslauf Tierquälerei.



Fütterung

Kaninchen und Meerschweinchen haben einen komplizierten Verdauungstrakt, der vorne mit ständig nachwachsenden (und leider oft schiefen) Zähnen anfängt und hinten mit einem riesigen Dickdarm aufhört.

- **Heu sollte der Hauptanteil des Futters sein (80 – 90 %)**. Es ist lebenswichtig für eine gesunde Verdauung und die gleichmäßige Abnutzung der Zähne.
- Legen Sie das Heu an eine Stelle, die nur schwer zu erreichen ist. So wird es nicht verschmutzt und das Tier muss arbeiten um dranzukommen. Das bedeutet Bewegung und Fettabbau.
- **Grün- und Saffutter** (ohne Sand, gewaschen + abgetrocknet) ist eine weitere Nahrungsgrundlage. Statt mit Milchdrops und Knabberstangen verwöhnen Sie Ihren Liebling doch lieber mit Leckereien aus der Obst- und Gemüseabteilung.
- **Sehr wenig Kaninchen- bzw. Meerschweinchenfutter** ist nötig. Es macht dick und schnell satt. Das hat zur Folge, dass Ihre Tiere nicht genug Heu zu sich nehmen. Somit nutzen sie ihre Zähne nicht ab und die Darmbakterien werden faul (und oft krank). Ein Esslöffel pro Tier und Tag reicht in der Regel aus! Keinen gefüllten Napf hinstellen und stehen lassen!

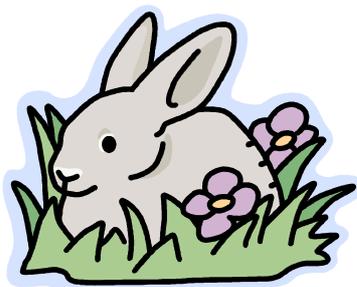


- Geben Sie bitte **kein altes Brot** zum Nagen. Auch das macht dick und erzeugt Durchfall. Wählen Sie stattdessen lieber frische junge Zweige (mit Knospen und jungen Trieben) von Obstbäumen, Weide, Buche, Haselnuss oder frische Maiskolben.
- Bitte verfüttern Sie **unter keinen Umständen**:
 - ┌ alle Kohl-/Zwiebelsorten,
 - ┌ Kartoffel- oder Tomatenkraut
 - ┌ gekochtes Gemüse
 - ┌ külschrankkaltes Futter
 - ┌ sehr nasses Blatt

Also:
80% gutes Heu
15% Saft- und Grünfutter
5% Kaninchen- oder Meerschweinchenfutter
Viel frisches Wasser

Falls Ihr Kaninchen oder Meerschweinchen mal Durchfall hat, füttern Sie ein bis zwei Tage nur Heu (und Wasser).

Im Anhang finden Sie eine Liste einiger Futtermittel, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Meerschweinchen oder Kaninchen artgerecht und gesund zu ernähren.





Anhang

Möhren mit Kraut
Endivien
Rettichblätter
Fenchel
Erdbeeren/Himbeeren
Rohe Kartoffeln(ungekeimt)
Mandarine/Orange

Feldsalat
Chicoree
Stangensellerie
Topinambur
Tomaten/Gurke
Rote Beete
Paprika

Ruccola
Mais
Sellerie
Äpfel/Birnen
Kohlrabi
Kiwi

Frische Kräuter:

Petersilie
Senfblätter
Kümmel
Liebstöckel

Dill
Salbei
Borretsch

Kresse
Wermut
Bohnenkraut

Wildpflanzen:

Brennnesseln (leicht angetrocknet)
Schafgarbe Löwenzahnblätter
Ungespritztes Laub von Brombeeren/Johannisbeeren

Äste und junges Laub von ungespritzten Obstbäumen, Weide, Buche, Haselnuss

Meerschweinchen müssen Vitamin C von außen aufnehmen. Besonders voll mit diesem Vitamin sind auf unserer Liste sämtliche aufgeführten Wildpflanzen und außerdem Paprika, rohe Kartoffeln, rote Beete, Kiwi und die Zitrusfrüchte.